

Fünf Betriebe neu im Partner-Netzwerk

Das Biosphärenreservat Bliesgau ist eine Modellregion für nachhaltige Entwicklung, in der nach Lösungen gesucht wird, wie im Einklang mit der Natur gelebt und gewirtschaftet werden kann. Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg bildet die so genannte Partner-Initiative, die 2012 ins Leben gerufen wurde. Sie fördert unter anderem die Zusammenarbeit zwischen Schutzgebietsverwaltung, Unternehmen und touristischen Dienstleistern aus der Region. Die Betriebe erfüllen Kriterien aus den Bereichen Identifikation und Kooperation, Naturschutz und Nachhaltigkeit, Service und Qualität sowie Regionalität.

Anfang September wurden, im Rahmen des 14. Biosphärenfestes im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim, fünf neue Partnerbetriebe des Biosphärenreservates Bliesgau offiziell ausgezeichnet. Ein weiteres Indiz dafür, dass sich immer mehr Betriebe als Botschafter des Biosphärenreservates sehen und den Biosphären-Gedanken an die Gäste, aber auch an die Einwohner der Region weitertragen. „Die natürliche Umwelt zu schützen und sie den Gästen erlebbar zu machen sowie die nachhaltige Regionalentwicklung zu stärken, sind wichtige Ziele der Partnerschaft“, betont Christoph Hassel, Vorsitzender des BUND Saarland, langjähriges Mitglied des Vergaberates der Partner-Initiative.

So sehen es auch Götz Wenseler und sein Team vom Gästehaus Neumühle in Ormesheim. Das geschmackvoll restaurierte alte Bauernhaus wurde als Ferienwohnung und Gästeunterkunft ausgezeichnet: „Uns ist es ein Anliegen, den Besuchern unsere schöne Heimat nahe zu bringen. Über ein regionales Frühstück freuen sich viele Gäste.“ Ebenfalls über die Anerkennung als Partner freut sich Rosalinda Bachmann vom VeBistro – das vegane Bistro im Haus Lochfeld. „Wir haben uns mit dem Haus Lochfeld unseren Traum verwirklicht – ein kleines gemütliches Bistro mitten in der Biosphäre Bliesgau. All unsere Gerichte werden, soweit möglich, mit frischen Zutaten aus der Region, bevorzugt aus biologischem Anbau, zubereitet.“ Auch innovative Ideen überzeugen in der Modellregion, wie beispielsweise das Projekt „Holz und Honig“ der Imkerei Axel Kammerer aus Wolfersheim, die als streuobstverarbeitender Betrieb ausgezeichnet wurde. „Erhaltung durch Nutzung ist das Motto, auf dessen Grundlage wir die Schönheit der Streuobstwiesen des Bliesgaus erhalten möchten.“ Die Bioland-Bäckerei König in St. Ingbert wurde als lebensmittelverarbeitender Betrieb ausgezeichnet, der bereits sehr gut mit anderen Betrieben vernetzt ist. „Wir verarbeiten regionales Getreide von Bioland-Höfen und setzen auf qualitativ hochwertige Produkte. Dies schmeckt man und überzeugt auch unsere Kunden.“ Mit dem Ratskeller Saarbrücken ist ein erster Partnerbetrieb aus der Landeshauptstadt dem Netzwerk beigetreten. „Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt unseres Denkens: Uns ist es wichtig, eine umweltverträgliche und sozial verantwortliche Ausrichtung des Ratskellers umzusetzen.“ Restaurants und Hotels müssen ihren Betriebssitz nicht zwangsläufig in der Gebietskulisse des Biosphärenreservates haben, sondern dürfen auch in der angrenzenden Region als Botschafter über die Grenzen hinaus fungieren.

Aktuell zählt das Partnerbetriebe-Netzwerk im Biosphärenreservat Bliesgau 48 Betriebe. Sie sind ausgezeichnet mit dem offiziellen Partner-Logo und werden aktiv in die bundesweite Kommunikation des Netzwerks der Partner-Initiativen in Deutschland einbezogen.



Julia Saar

Weitere Informationen zu den neuen Betrieben finden Sie auch online unter: www.biosphaere-bliesgau.eu/partner. Bei Fragen zur Partner-Initiative steht Julia Saar vom Biosphärenzweckverband Bliesgau (j.saar@biosphaere-bliesgau.eu, Tel.: 06842-9600917) zur Verfügung.



Auszeichnung der neuen Partnerbetriebe (v.l.n.r.: Dr. Gerhard Mörsch, Geschäftsführung Biosphärenzweckverband, Annette Hartz und Götz Wenseler vom Gästehaus Neumühle, Rosalinde Bachmann und Andreas Dörr vom VeBistro, Birgit Grauvogel, Leiterin der Tourismus Zentrale Saarland und Vergaberatsvorsitzende, Peter Habermann vom Ratskeller Saarbrücken, Michael König von der Bäckerei König, Dr. Theophil Gallo, Verbandsvorsteher Biosphärenzweckverband Bliesgau, Axel Kammerer von der Imkerei Axel Kammerer / Projekt Holz & Honig, Julia Saar, Projektkoordinatorin Partner-Initiative).